

2009

Kanada als Investitionsstandort LUFT- UND RAUMFAHRTINDUSTRIE



JÜNGSTE INVESTITIONEN IN KANADA

- » **Esterline/CMC Electronics** hat 2009 angekündigt, man werde im Rahmen einer F&E-Initiative in den kommenden fünf Jahren knapp 150 Mio. CAD in Québec investieren.
- » **Boeing Technology Canada** hat 2008 seine Produktionsstätten in Manitoba erweitert und schätzungsweise 200 neue Arbeitsplätze geschaffen.
- » **Pratt & Whitney Canada** hat 2008 bekanntgegeben, dass man in den nächsten fünf Jahren über 500 Mio. CAD für die Einrichtung eines neuen Luft- und Raumfahrtzentrums in Québec ausgeben werde. Überdies hat das Unternehmen im selben Jahr mit einer Neuinvestition von 45 Mio. CAD seine Betriebsstätten in Nova Scotia ausgebaut.
- » **Goodrich Aerospace** aus North Carolina hat 2007 ein neues F&E-Projekt in Ontario mit einem Volumen von 33,5 Mio. CAD bekanntgegeben.

WICHTIGE GLOBALE INVESTOREN IN KANADA

Atlantis Aerospace
 Bell Helicopter
 Boeing Canada Technology
 Esterline/CMC Electronics
 Eurocopter
 GE Aviation
 Goodrich
 Honeywell
 Lockheed Martin Canada
 Magellan Aerospace
 Messier-Dowty
 Pratt & Whitney Canada
 Rolls-Royce
 StandardAero
 Thales

FÜHRENDE KANADISCHE UNTERNEHMEN

Avcorp Industries
 Bombardier
 CAE Inc.
 Heroux-Devtek
 Magellan Aerospace Corp.

Zwischen 2007 und 2016¹ dürften weltweit 910 Mrd. CAD² für den Bau von Zivilflugzeugen ausgegeben werden. Die globale Luft- und Raumfahrtindustrie rechnet mit kräftigem Wachstum, wobei die mehr als 400, über das ganze Land verteilten kanadischen Unternehmen der Branche mit ihren rund 82.000 hoch qualifizierten Arbeitskräften hervorragend aufgestellt sind, um bei der Deckung der steigenden globalen Nachfrage eine führende Rolle zu übernehmen.

Beim Produktionsvolumen lag die kanadische Luft- und Raumfahrtindustrie 2007 weltweit an fünfter Stelle, wobei die Hersteller von Zivilflugzeugen Umsätze von über 17,5 Mrd. CAD erzielten. Im selben Jahr beliefen sich die Forschungs- und Entwicklungsausgaben in den Bereichen Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung auf 1,2 Mrd. CAD³.

Mehr als 80 % der in Kanada gefertigten Produkte sind für den Weltmarkt bestimmt. In keinem anderen Land ist der Exportanteil der Luft- und Raumfahrtindustrie höher. In den vergangenen Jahren lag der Schwerpunkt des Branchenwachstums in Kanada – im Einklang mit den globalen Investitionstrends – auf der Produktion.

Kernkompetenzen

Innerhalb der globalen Wertschöpfungskette haben sich die kanadischen Luft- und Raumfahrtunternehmen auf verschiedene Produkte und Verfahren spezialisiert:

- » **Regional- und Firmenjets:** Das in Kanada beheimatete Unternehmen Bombardier ist ein weltweit führender Hersteller von Regionalverkehrs- und Geschäftsreiseflugzeugen. Bombardiers *CRJ Regional Jet* wird von über 60 Fluggesellschaften weltweit eingesetzt; ihr aktiver Bestand umfasst mehr als 1.500 Maschinen.
- » **Turbintriebwerke:** Die kanadischen Hersteller befriedigen ein Drittel der globalen Nachfrage nach kleinen Gasturbintriebwerken.
- » **Professionell genutzte Flug- und Sichtsimulatoren:** Bei Sichtsimulatoren entfallen 70 % des Weltmarkts auf in Kanada hergestellte Produkte.
- » **Zivilhubschrauber:** Bezüglich der Produktion von zivil genutzten Turbinenhubschraubern hält Kanada über 20 % des Weltmarktanteils in der zivilen Luftfahrtindustrie.
- » **Fahrwerkhersteller:** Bei Fahrwerken bedient Kanada knapp ein Drittel der weltweiten Nachfrage, bei Fahrwerken für neue Großflugzeuge liegt der Marktanteil sogar bei 60 %.
- » **Strukturbaugruppen:** Mehrere führende Unternehmen aus diesem Bereich produzieren in Kanada eine umfassende Palette von Strukturbaugruppen.
- » **Avionik:** Hergestellt werden in Kanada u. a. Kommunikationssysteme und Bordunterhaltungsanlagen.
- » **Wartung, Instandsetzung und Überholung von Flugzeugen, Triebwerken und Komponenten:** Zu den wichtigsten kanadischen Vertretern in diesem Bereich zählen Magellan Aerospace und StandardAero.



Beim Produktionsvolumen liegt die kanadische Luft- und Raumfahrtindustrie mit einem Umsatz von über 17,5 Mrd. CAD weltweit an fünfter Position.

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben nur auf die zivile Luft- und Raumfahrtindustrie.

1 Teal Group Corporation. 2 Sämtliche Angaben in kanadischen Dollar, soweit nicht anders angegeben. 3 Jahresbericht 2007 (Titel: 2007 Aerospace Industry Performance) des Verbands der Kanadischen Luft- und Raumfahrtindustrie Aerospace Industries Association of Canada.

Manitoba

Winnipeg ist das größte Luft- und Raumfahrtcluster im Westen Kanadas und ist innerhalb Nordamerikas ein wichtiges Zentrum für die Fertigung von Flugzeugteilen aus Verbundwerkstoffen sowie für die Wartung, Instandsetzung und Überholung von Flugzeugen. Winnipeg beheimatet zudem einen der zehn globalen Verkehrsflugzeugstandorte von Boeing, von denen nur drei außerhalb der USA liegen. Boeings Verbundwerkstoffproduktion in Winnipeg ist der größte derartige Standort in Nordamerika.

Rund 5.300 Menschen sind direkt in diesem Cluster beschäftigt, wobei die vier global führenden Akteure - Boeing Technology Canada, Magellan Aerospace, Aveos und StandardAero, eines der weltweit größten unabhängigen Unternehmen in diesem Bereich, - zu den wichtigsten Arbeitgebern gehören, gefolgt von 23 weiteren etablierten, regional oder landesweit tätigen Unternehmen sowie mehreren mittelständischen Flugzeugzuliefererbetrieben.

British Columbia

Der Großraum Vancouver ist als wichtigstes Luft- und Raumfahrtcluster der Provinz durch seine Nähe zum Sitz von Boeing im benachbarten US-Bundesstaat Washington begünstigt. Die Stärken dieses Clusters liegen in den Bereichen Serviceleistungen für Hubschrauber, Überholung von Triebwerken, Wartung, Instandsetzung und Überholung von Mehrzweckmaschinen, Raumfahrtsysteme und hochinnovative Strukturbauteile aus Verbundwerkstoffen.

Unterstützt wird die Branche hierbei durch eines der größten kanadischen Ausbildungszentren für Luft- und Raumfahrt am *British Columbia Institute of Technology*.

Zu den führenden Luft- und Raumfahrtunternehmen aus British Columbia zählen ASCO Aerospace, Avcorp Industries, Cascade Aerospace, CHC Helicopter, Kelowna Flightcraft, MDA Corp., MTU Maintenance, Vector Aerospace und Viking Air.

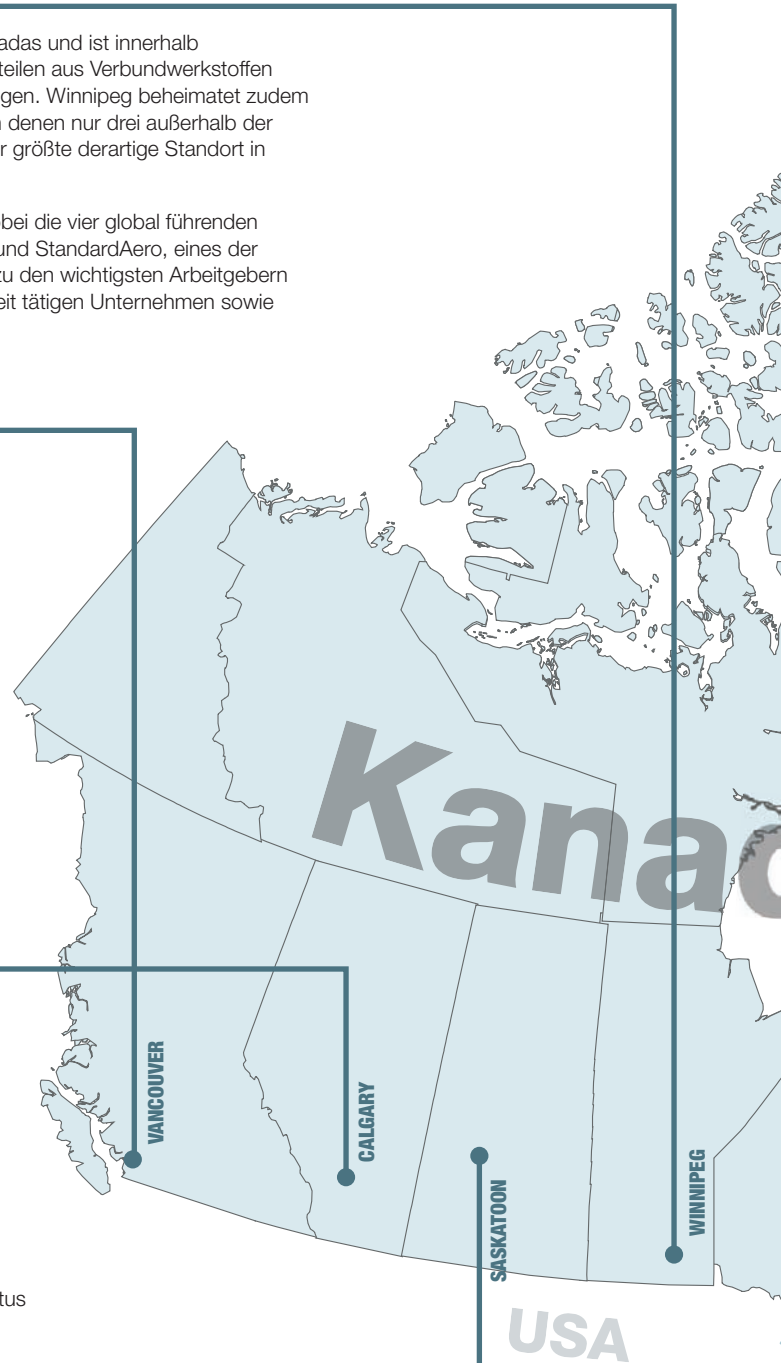
Alberta

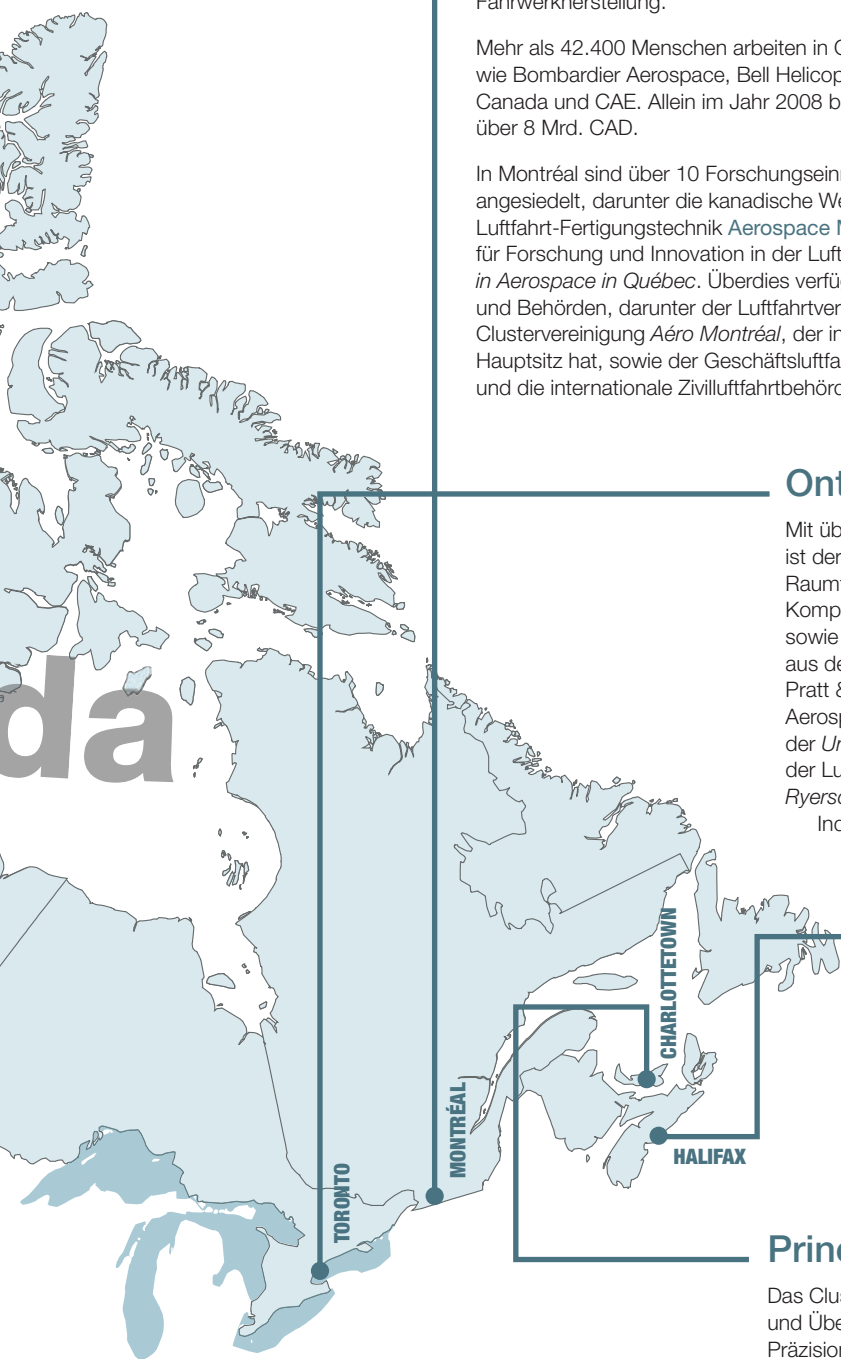
In Alberta steuert die Luft- und Raumfahrt sowie die Verteidigungsindustrie jährlich 1,3 Mrd. CAD zur Wirtschaftsleistung bei und gibt (ohne Berücksichtigung von Fluggesellschaften und Flughäfen) über 5.000 Menschen Arbeit. 40 % der Produktion sind für den Export bestimmt. Die Wettbewerbsstärken der Provinz Alberta liegen in der Robotertechnik, bei unbemannten Fluggeräten (*Unmanned Vehicle Systems, UVS*), in den Weltraumwissenschaften, der Geomatik, bei Navigationssystemen und in der Wartung, Instandsetzung und Überholung. Allein in und um Calgary haben sich über 50 Luft- und Raumfahrtunternehmen angesiedelt und schlagkräftige Cluster in den Bereichen Wartung, Instandsetzung und Überholung sowie Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) gebildet. Zu den wichtigsten Branchenvertretern in Alberta gehören ATCO Frontec, Field Aviation, ITRES, Iunctus Geomatics, Pratt & Whitney, NovAtel und Raytheon.

Saskatchewan

In Saskatchewan arbeiten die Unternehmen des Luft- und Raumfahrtsektors, der rund 2.500 Menschen beschäftigt, in der Satellitentechnik, auf den Gebieten der drahtlosen Kommunikationssysteme, in der Atmosphärenforschung, in der Synchrotronforschung und -entwicklung, der mikroelektromechanischen Systeme, der Baustrukturen, Transportbehälter und Kabelbäume, der unbemannten Kleinstflugkörper sowie im Bereich Ausbildungsprogramme.

Angesiedelt sind die Luft- und Raumfahrtunternehmen der Provinz in der Nähe von Saskatoon, darunter auch SED Systems, Vecima Networks, Scientific Instrumentations, Summit Structures sowie SBC Case und Draganfly Innovations.





Québec

Montréal bildet die Drehscheibe des größten Luft- und Raumfahrtclusters in Kanada und ist bekannt für seine Kompetenz auf dem Gebiet der Flugzeugmontage, der Triebwerksfertigung und der Wartung, Instandsetzung und Überholung. Weitere Schwerpunkte sind die Avionik und die Fahrwerkherstellung.

Mehr als 42.400 Menschen arbeiten in Québecks Luft- und Raumfahrtindustrie für Unternehmen wie Bombardier Aerospace, Bell Helicopter Textron Canada, Pratt & Whitney Canada, Rolls-Royce Canada und CAE. Allein im Jahr 2008 beliefen sich die Ausfuhren der Branche aus Québec auf über 8 Mrd. CAD.

In Montréal sind über 10 Forschungseinrichtungen aus dem Bereich der Luft- und Raumfahrt angesiedelt, darunter die kanadische Weltraumbehörde **Canadian Space Agency**, das Zentrum für Luftfahrt-Fertigungstechnik **Aerospace Manufacturing Technology Centre** sowie die Vereinigung für Forschung und Innovation in der Luft- und Raumfahrt **Consortium for Research and Innovation in Aerospace in Québec**. Überdies verfügt Montréal über ein umfassendes Netzwerk aus Verbänden und Behörden, darunter der Luftfahrtverband **Québecs Québec Aerospace Association** und die Clustervereinigung **Aéro Montréal**, der internationale Luftverkehrsverband IATA, der hier seinen Hauptsitz hat, sowie der Geschäftsflugfahrtverband **International Business Aviation Council (IBAC)** und die internationale Zivilluftfahrtbehörde **International Civil Aviation Organization (ICAO)**.

Ontario

Mit über 200 Unternehmen und mehr als 20.000 qualifizierten Arbeitskräften ist der Südwesten von Ontario Kanadas zweitgrößtes Luft- und Raumfahrtcluster. **Toronto** verfügt als Zentrum des Clusters über wesentliche Kompetenzen für die Herstellung von Flugzeugteilen, die Systementwicklung sowie die Wartung und Überholung. In Toronto sind mehrere Weltmarktführer aus der Luft- und Raumfahrtindustrie angesiedelt: Bombardier Aerospace, Pratt & Whitney Canada, Honeywell Canada, Magellan und Northstar Aerospace. Das Luft- und Raumfahrtinstitut **Institute for Aerospace Study** der **University of Toronto** und das Institut für Konstruktion und Innovation in der Luft- und Raumfahrt **Institute for Aerospace Design and Innovation** der **Ryerson University** arbeiten im Rahmen zahlreicher F&E-Projekte mit der Industrie zusammen.

Nova Scotia

In **Halifax** haben sich mehrere weltbekannte Luft- und Raumfahrtunternehmen angesiedelt, die sich auf die Herstellung von Verbundbauteilen und elektronischen Baugruppen, die Simulations- und Modellierungstechnik und die Triebwerksfertigung spezialisiert haben, so beispielsweise Lockheed Martin, Pratt & Whitney Canada, IMP Group, EADS Composites Atlantic, C Vision und CAE.

Prince Edward Island

Das Cluster von **Charlottetown** hat sich auf die Wartung, Instandsetzung und Überholung von Triebwerken sowie auf die Herstellung von Präzisionsbauteilen, Triebwerksbeschichtungen und die Innenausstattung von Flugzeugen spezialisiert. In der Provinz sind neun Luft- und Raumfahrtunternehmen tätig, darunter Honeywell Canada und Vector Aerospace Engine Services Atlantic. Viele von ihnen gehören zum Cluster **Slemon Park**, das sich als „Heimat der Luft- und Raumfahrtindustrie auf Prince Edward Island“ bezeichnet. Das am **Holland College** angesiedelte Luft- und Raumfahrttechnikzentrum **Aerospace Technology Centre** bietet zahlreiche Ausbildungsgänge für die Nachwuchskräfte der aufstrebenden Branche an.

METHODE

Diese Benchmark-Studie bewertet die Wettbewerbsfähigkeit einer Reihe kanadischer Cluster im Vergleich zu konkurrierenden internationalen Standorten für Unternehmen. Das Forschungs- und Analyseverfahren verwendet ein repräsentatives Modell eines Investitionsprojekts (ein Betrieb, der sich mit der Fertigung von wertschöpfungsintensiven Flugzeugkomponenten beschäftigt - s. Profile auf Seite 5) und beurteilt aus der Sicht eines Investors die Kriterien, die Entscheidungsträger in Unternehmen in der Regel im Zusammenhang mit der Standortwahl für Auslandsinvestitionen prüfen.

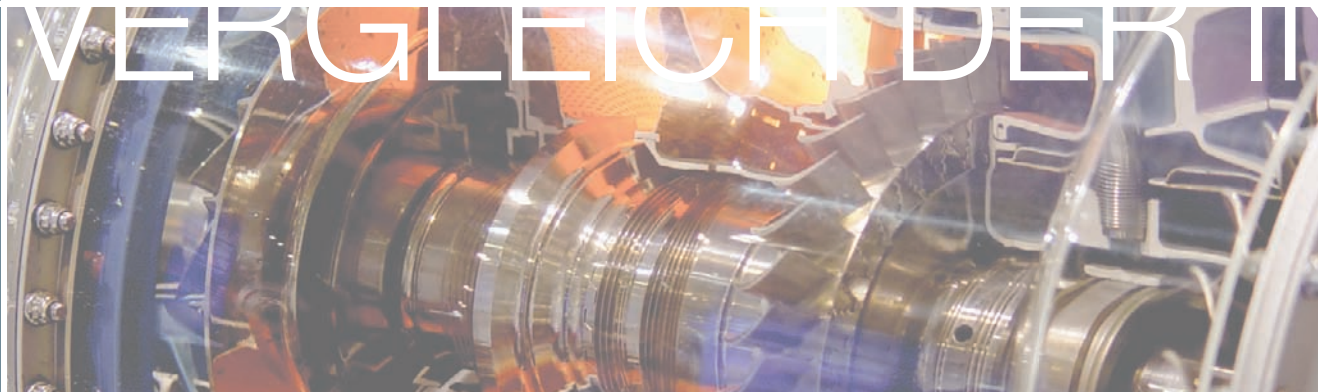
Dieser internationale Standortvergleich wurde von IBM-Plant Location International (IBM-PLI) durchgeführt, einem renommierten Beratungsunternehmen für Fragen der globalen Standortwahl. Im Rahmen objektiver Forschungsleistungen führte IBM-PLI eine Beurteilung der komparativen Kosten und der Qualität der umfeldbedingten betrieblichen Standortfaktoren unterschiedlicher Standorte durch, wobei der Forschungsansatz demjenigen Ansatz entsprach, den Investoren bei der Auswahl potenzieller Kandidaten für unternehmerische Investitionsprojekte anwenden. Für die Beurteilung eines jeden Teilssektors einer Branche untersucht die Benchmark-Studie zwischen 250 und 300 finanzielle und qualitative Standortindikatoren.

Zur Beurteilung der Qualität jener betrieblichen Standortfaktoren, die durch das Umfeld bedingt sind, wurden für die verschiedenen Unterkategorien in jeder der Kategorien, die in der Tabelle „Betriebliches Umfeld“ (Seite 5) dargestellt sind, Daten aus ganz unterschiedlichen Quellen erhoben. Die Daten für die qualitative Beurteilung wurden für jede Kategorie und für jede Unterkategorie mithilfe einer gewichteten Rangliste auf vergleichbare Punkteskalen (von 0 bis 10) übertragen. Dabei wurde jede Standortkategorie und jede Unterkategorie entsprechend der relativen Bedeutung für die Standortwahl gewichtet. Diese Gewichtungen sind für jeden Teilssektor einer Branche spezifisch und basieren auf den Erfahrungen, die IBM-PLI bei der Beratung von Investoren im Rahmen strategischer Entscheidungen bei der Standortwahl gewonnen hat.

Daneben wurde eine überschlägige Finanzanalyse erstellt, um die wichtigsten standortabhängigen Investitions- und Betriebskosten und Umsätze für jedes repräsentative Projektprofil einfließen zu lassen. Die prognostizierten Cashflows wurden unter Berücksichtigung der erwarteten Inflationsraten über einen Zeitraum von 10 Jahren diskontiert, um ihren NPV festzustellen und die Rentabilität des Projekts an jedem der in der Benchmark-Studie untersuchten Standorte zu bewerten.



Benchmark-Vergleich weltweiter Standorte unter den Aspekten komparative Kosten und Qualität der umfeldbedingten betrieblichen Standortfaktoren



VERGLEICH DER INVESTITIONSSTANDORTE

REPRÄSENTATIVES PROJEKTPROFIL



REPRÄSENTATIVES PROJEKTPROFIL, ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Fertigung von wertschöpfungsintensiven Flugzeugkomponenten

WICHTIGSTE ENTSCHEIDUNGSFAKTOREN FÜR DAS PROJEKT

- » Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte
- » Nähe zu Luft- und Raumfahrtunternehmen
- » Vorhandensein von Flughäfen

ANALYSE DER BETRIEBSKOSTEN PROJEKTANFORDERUNGEN FÜR DIE FINANZIELLE MODELLIERUNG

ARBEITSKRÄFTE

(ANZAHL VON MITARBEITERN = 200)
Monteure für Geräte und Systeme: 80
Avioniktechniker: 25
Produktionsmanager: 20
Leitung und Verwaltung: 25
Ingenieure: 40
Computersystemanalysten: 10

UMSATZ

40.000.000 CAD

MASCHINEN UND AUSRÜSTUNG

25.000.000 CAD

GRUNDBESITZ

Grundstück: 3,2 ha
Gebäude: 11.150 qm

VERSORGUNGSANBINDUNG

Strom (Verbrauch pro Monat): 500.000 kWh

Gas (Verbrauch pro Monat): 42.465 m³

Wasser (Verbrauch pro Tag): 57 m³

BETRIEBLICHES UMFELD

ALLGEMEINES UMFELD FÜR UNTERNEHMEN » 10 %*	» Verfügbarkeit finanzieller Unterstützung und Anreize » Unternehmensrelevante Genehmigungsverfahren » Politische Stabilität » Wirtschaftliche und finanzielle Stabilität » Qualität der Unterstützung seitens lokaler Behörden und Wirtschaftsförderungsseinrichtungen
LOKALES POTENZIAL ZUR ANWERBUNG VON FACHKRÄFTEN » 25 %*	» Verfügbarkeit erfahrener Mitarbeiter im Bereich Luft- und Raumfahrt, auch in Bezug auf die Fertigung » Verfügbarkeit von Studierenden » Gesamtgröße des Arbeitskräftepools » Enge des Arbeitsmarkts insgesamt (Arbeitslosigkeit)
PRÄSENZ DER BRANCHE / CLUSTER » 25 %*	» Marktnähe » Bedeutung von Universitäten / F&E » Vorhandensein eines Branchenfundaments
FLEXIBILITÄT DER ARBEITSBEDINGUNGEN & REGELUNGEN » 20 %*	» Arbeitszeitregelungen » Flexibilität bei der Einstellung und Entlassung von Mitarbeitern » Arbeitgeber-/Arbeitnehmerbeziehungen / Haltung der Gewerkschaften » Arbeitserlaubnisse
INFRASTRUKTUR & KOMMUNIKATION » 10 %*	» Erreichbarkeit von Flughäfen » Autobahnnetz & Überlastung der Autobahnen » Qualität und Zuverlässigkeit von IT & Telekommunikation » Zuverlässigkeit der Stromversorgung » Öffentlicher Nah- und Fernverkehr » Wasserstraßen und Seehäfen
IMMOBILIEN » 5 %*	» Verfügbarkeit großer Gewerbeflächen
LEBENSUMFELD » 5 %*	» Lebenshaltungskosten » Attraktivität für junge Stellenanwärter aus dem Ausland » Attraktivität für Mitarbeiter im Auslandseinsatz

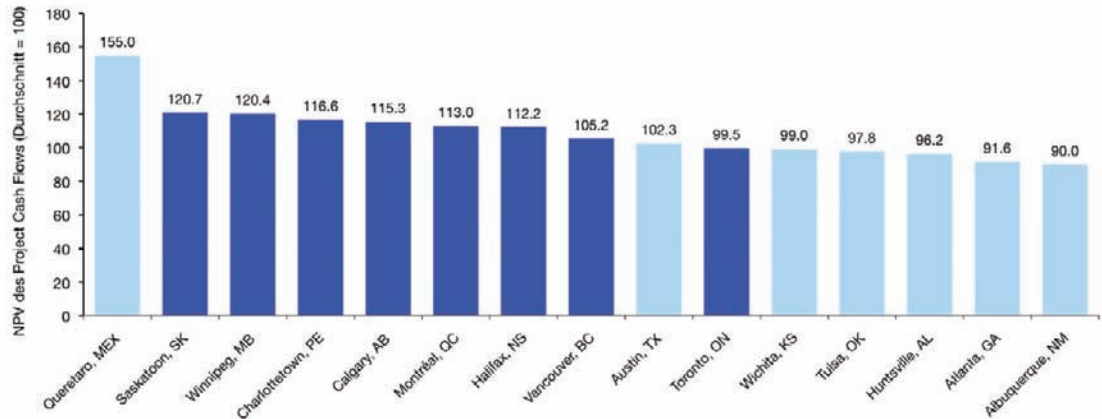




Investoren aus der Luft- und Raumfahrtindustrie finden in Kanada einige der besten Standorte weltweit. Mehrere etablierte Fertigungscluster bieten überaus wettbewerbsfähige Kostenstrukturen in einem überlegenen betrieblichen Umfeld und äußerst erfahrene Arbeitskräfte.

KOSTENBEWERTUNG*

- Kanadisch
 - Nicht-Kanadisch
- 1 CAD = 0.862 USD = 10.9 MXN



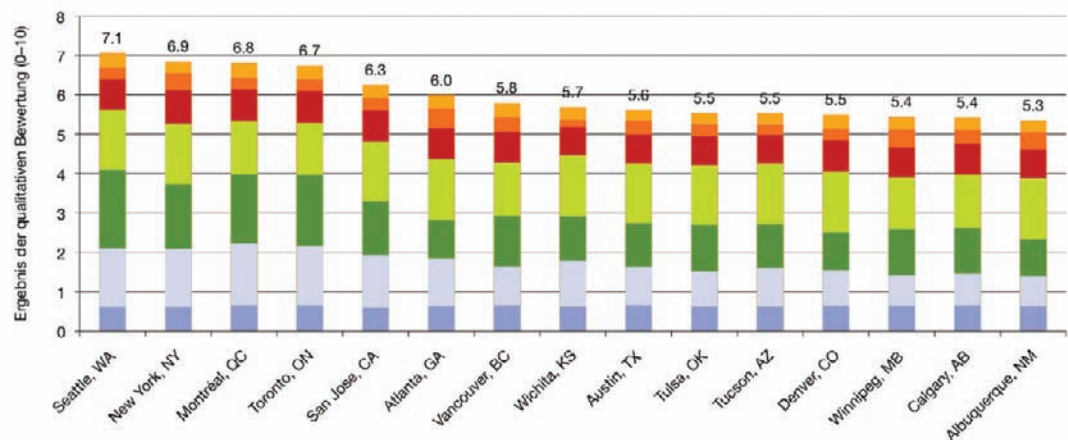
Eine höhere Rendite für Ihre Investition

Unter den führenden Luft- und Raumfahrtclustern Nordamerikas gehören kanadische Städte wie Saskatoon, Winnipeg, Charlottetown, Calgary, Montréal, Halifax und Vancouver aus finanzieller Sicht zu den attraktivsten Standorten für Investoren. Nimmt man noch Toronto hinzu, so handelt es sich bei diesen Städten um die acht Städte in Nordamerika, deren

Nutzenangebote am stichhaltigsten sind. Die mexikanische Stadt Queretaro mag zwar insgesamt die höchste Rentabilität versprechen, doch ist dieser Vorteil gegen mögliche Kompromisse bei den qualitativen Faktoren abzuwägen, die für den letztlichen Nutzen von Investitionen ebenfalls ausschlaggebend sind.

QUALITATIVE BEURTEILUNG DER UMFELDBEDINGTEN BETRIEBLICHEN STANDORTFAKTOREN*

- Lebensumfeld
- Immobilien
- Infrastruktur & Kommunikation
- Flexibilität der Arbeitsbedingungen und Regelungen
- Präsenz der Branche / Cluster
- Lokales Potenzial zur Anwerbung von Fachkräften
- Allgemeines Geschäftsumfeld für Unternehmen



Starke Cluster mit reichem Erfahrungsschatz

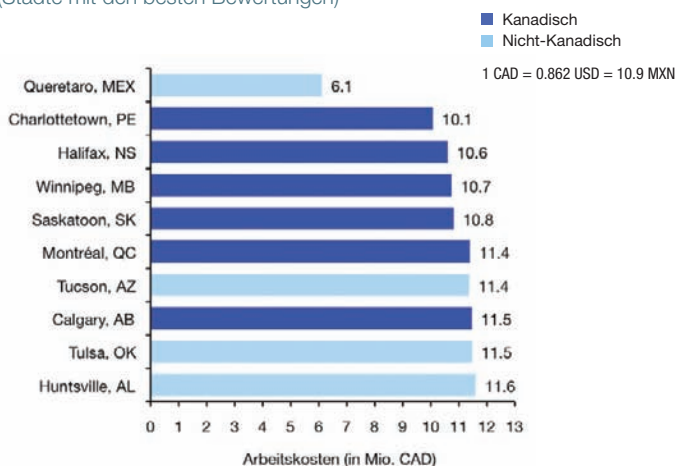
Im nordamerikanischen Ranking belegen gleich mehrere kanadische Cluster Spitzenplätze. Im Vergleich zu vielen anderen Standorten verfügen die drei größten Städte des Landes, Toronto, Montréal und Vancouver, auch über einen sehr umfassenden Pool potenzieller Arbeitskräfte, die bereits Erfahrung

in der Flugzeugteilefertigung gesammelt haben. Kanadische Städte wie Winnipeg und Calgary schneiden im Vergleich zu nordamerikanischen Städten ähnlicher Größe gerade auch, was die räumliche Nähe zu entsprechenden Industriezweigen und Clustern angeht, günstig ab.

*Soweit nicht anders vermerkt, stellen die Grafiken die Ergebnisse der von IBM-PLI durchgeführten Studie dar.



Geschätzte Arbeitskosten pro Jahr (Städte mit den besten Bewertungen)*



Wettbewerbsfähige Arbeitskosten

Eine Berechnung der geschätzten jährlichen Arbeitskosten eines typischen Herstellers von Flugzeugteilen zeigt, dass gleich mehrere kanadische Städte deutliche Kostenvorteile gegenüber bedeutenden alternativen Standorten in den USA bieten.

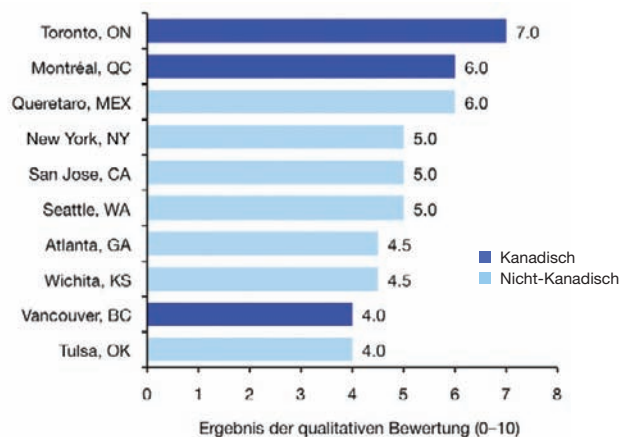
Bei den Arbeitskosten beruht dieser Vorsprung gegenüber den USA ganz wesentlich auf der kostengünstigeren Bereitstellung betrieblicher Versorgungsleistungen. Dies liegt daran, dass in Kanada die Krankenversicherung zum Großteil nicht von den Arbeitgebern, sondern aus öffentlichen Geldern finanziert wird. Daraus ergeben sich erhebliche Einsparungen für die Unternehmen.

Qualifizierte und motivierte Arbeitskräfte

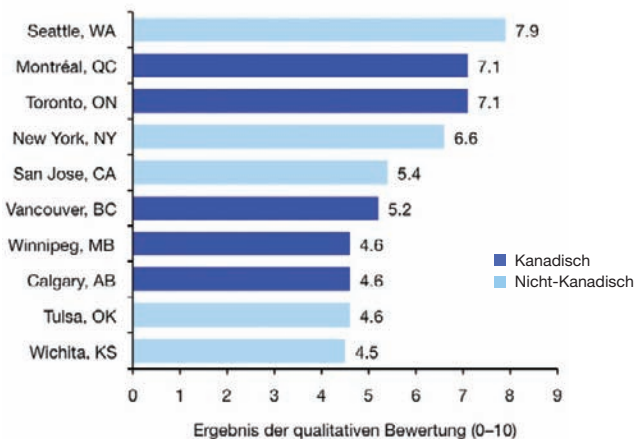
Bei der Auswahl neuer Produktionsstandorte, die Zulieferteile und Geräte für die Luft- und Raumfahrt herstellen sollen, ist ein wesentliches Kriterium die räumliche Verfügbarkeit von potenziellen Arbeitskräften, die Erfahrungen im Verkehrsmittelbau (Flugzeuge, Kraftfahrzeuge, Schienenfahrzeuge oder Schiffe) vorweisen können, sowie das Vorhandensein von erfahrenen Arbeitskräften aus der Metallbearbeitung, der Herstellung elektronischer Geräte, der Elektrotechnik und ähnlicher Bereiche. Diese Arbeitskräfte stehen einem neuen Betrieb gewissermaßen als Pool zur Weiterqualifizierung zur Verfügung.

Mit seinen hochproduktiven und geschulten Facharbeitern in der Fertigung verfügt Kanada in mehreren Städten über umfassende Pools von Arbeitskräften, die die richtigen Grundlagen für eine weitergehende Spezialisierung bieten.

Vorhandensein erfahrener Facharbeiter (Städte mit den besten Bewertungen)*



Vorhandensein eines Branchenfundaments/Clusters (Städte mit den besten Bewertungen)*



Starke Präsenz der Branche

Ob ein starkes Branchenfundament als Basis dienen kann, ist ein weiteres wichtiges Entscheidungskriterium für die Auswahl von Luft- und Raumfahrtstandorten. Dabei spielen viele Faktoren eine wichtige Rolle: die räumliche Nähe zu den Abnehmern von Flugzeugkomponenten, das Vorhandensein von Eisen-, Stahl- und Aluminiumproduzenten und von verarbeitenden Betrieben sowie von Teileherstellern aus dem Bereich der Elektrotechnik, aber auch die Größe der Luft- und Raumfahrtindustrie selbst und die entsprechenden F&E-Ressourcen.

Kanadische Städte wie Toronto, Montréal, Vancouver, Winnipeg und Calgary verfügen im Verkehrsmittelbau über umfangreiche Cluster, die einen potenziellen Markt für wertschöpfungsintensive Flugzeugkomponenten darstellen. Zudem sind in vielen Städten des Landes zahlreiche Betriebe ansässig, die Luft- und Raumfahrtprodukte und Zulieferteile herstellen und ebenfalls bedeutende Cluster bilden.

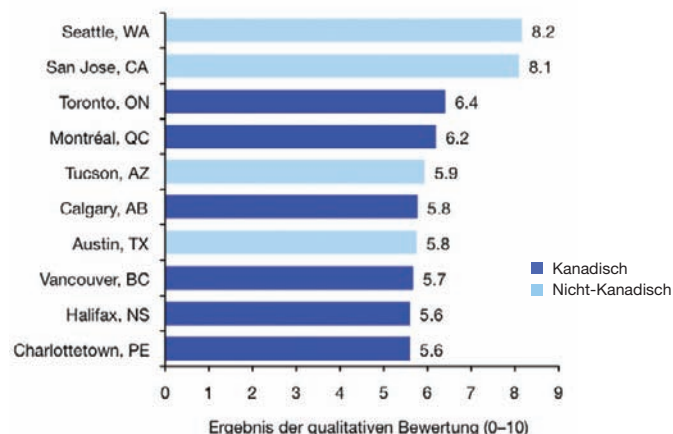
Wegbereitende Forschung und Entwicklung

Kanada investiert alljährlich viele Milliarden Dollar in seine Universitäten. Damit soll gewährleistet werden, dass den Investoren Mitarbeiter sowie Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen zur Verfügung stehen, die auch im globalen Vergleich zur Spitzenklasse gehören.

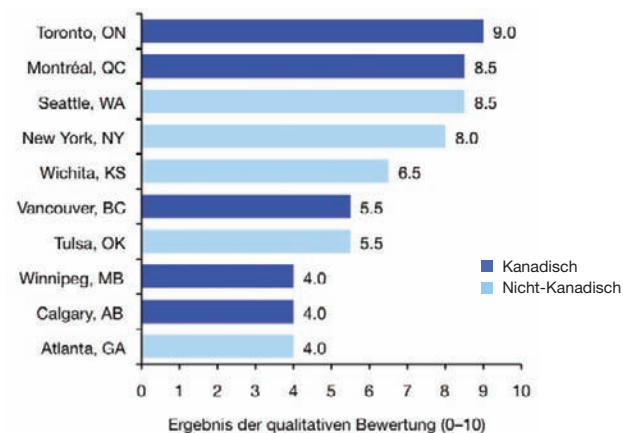
Ein wesentlicher Trumpf vieler kanadischer Standorte liegt in der universitären Unterstützung des Luft- und Raumfahrtsektors durch wissenschaftliche Programme und Forschungs- und Entwicklungsmittel. Die von IBM-PLI durchgeführte Studie belegt das gute Abschneiden von Toronto, Montréal, Calgary, Vancouver, Halifax und Charlottetown bei der Bewertung der universitären Forschung und Entwicklung. In die Bewertung einbezogen wurden die F&E-Ausgaben pro Kopf sowie die auf die Luft- und Raumfahrt bezogenen Patente.

Im Jahr 2007 hat Kanada ein neues Luftfahrt- und Verteidigungsprogramm mit dem Titel *Strategic Aerospace and Defence Initiative* (SADI) und einem Volumen von 900 Mio. CAD angekündigt, das diese Branche in den kommenden fünf Jahren unterstützen soll.

Forschung und Entwicklung (Städte mit den besten Bewertungen)*



Marktnähe (Städte mit den besten Bewertungen)*



Märkte der Möglichkeiten

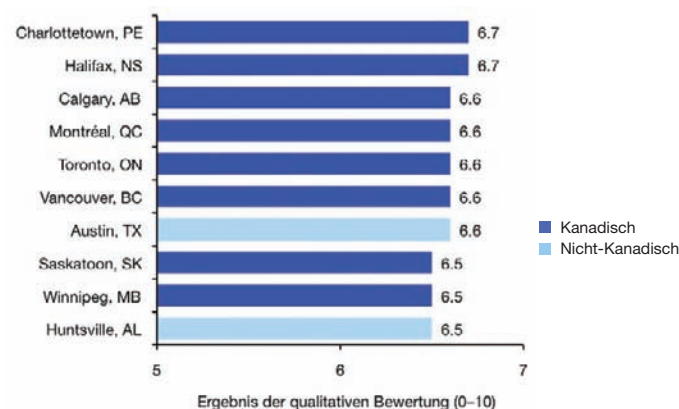
Für Hersteller von wertschöpfungsintensiven Komponenten ist die räumliche Nähe zu den Kunden besonders wichtig. Unter dem Aspekt der Marktnähe sind in der von IBM-PLI durchgeführten Studie gleich mehrere kanadische Städte unter den ersten zehn zu finden.

Gemessen wurde dabei die Nähe zu potenziellen Abnehmern hochwertiger Flugzeugkomponenten, wobei sowohl die Anzahl der Betriebe aus dem gesamten Bereich Bau von Verkehrsmitteln (Flugzeughersteller und andere) als auch die Anzahl der reinen Flugzeugfertigungsstätten berücksichtigt wurde.

Ein günstiges Geschäftsumfeld für Unternehmen

Dank seiner soliden und dynamischen Wirtschaft, niedriger Körperschaftssteuersätze, großzügiger Steueranreize für Forschungs- und Entwicklungsausgaben, sehr guter Unterstützung durch lokale Behörden und Wirtschaftsförderungseinrichtungen und des Schutzes geistiger Eigentumsrechte hat Kanada ein standortbedingtes Umfeld geschaffen, in dem Unternehmen investieren und wachsen können. Als das G7-Land mit den höchsten BIP-Zuwachsraten im vergangenen Jahrzehnt und mit dem weltweit solidesten Bankensystem¹ bietet Kanada stabile und wirtschaftsfreundliche Umfeldbedingungen für Unternehmen, die für ein hohes Wachstumspotenzial und Investitionssicherheit sorgen. Charlottetown und Halifax schneiden dank ihrer gut ausgebauten und lokal vernetzten Wirtschaftsförderung besonders gut ab.

Allgemeines Geschäftsumfeld für Unternehmen (Städte mit den besten Bewertungen)*



*Soweit nicht anders vermerkt, stellen die Grafiken die Ergebnisse der von IBM-PLI durchgeführten Studie dar.
¹ Global Competitiveness Report 2008-2009 des Weltwirtschaftsforums, Oktober 2008.

Das Invest in Canada Bureau ganz zu Ihren Diensten

Wir unterstützen Sie gern mit den folgenden Leistungen:

- strategische Marktinformationen zu Ihrer spezifischen Branche,
- direkte Kontakte zu wichtigen staatlichen Entscheidungsträgern,
- Empfehlung von Ansprechpartnern in Firmen und Branchenverbänden sowie Experten,
- Information und Beratung zum Thema Aufbau eines Standorts in Kanada,
- Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Investitionsstandorten,
- Unterstützung bei der Erarbeitung einer soliden Grundlage für Ihre nächste Investitionsentscheidung.

Unser globales Netzwerk wird Ihnen zeigen, warum Kanada für das Wachstum Ihres Unternehmens eine strategisch gute Wahl ist. Nehmen Sie zu einem Referenten Kontakt auf, der auf Investitionen in Ihrem Sektor spezialisiert ist:

www.investincanada.com/globalnetwork

Invest in Canada Bureau
Foreign Affairs and International Trade Canada
111 Sussex Drive
Ottawa, ON Canada K1N 1J1

E-Mail: investincanada@international.gc.ca
Website: www.investincanada.com

Katalognummer: FR5-38/1-2009D-PDF
ISBN: 978-0-662-03254-0



Bombardiers CRJ700 Montagewerk (Quebec, Kanada)